

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 21. 12. 2010

www.gralsmacht.com

468. Artikel zu den Zeitereignissen

Das Bus-„Unglück“ von Miltenberg (4)

(Ich schließe an Artikel 467 an)

Spannend ist auch, wie das Haus ohne Bus darin aussieht (linkes Bild, rechtes Bild² zum Vergleich):



Der obere und untere Teil der Fensterwand wirken fast wie „ausgeschnitten“. Die tragenden Elemente des Hauses scheinen nicht oder nur geringfügig beschädigt zu sein – das Haus ist auch nicht über den Bus eingestürzt. Der Fenster- bzw. Türsturz (roter Pfeil) trennt bis zu den Hinterrädern das Dach vom unteren Teil des Busses – „Maßarbeit“.

Doch es wird noch „mysteriöser“. Bei folgendem Bild acht man – neben dem Fenster- bzw. Türsturz (roter Pfeil) – auf die Pflanzen hinter dem Bus (gelbe Pfeile):

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Vollständiges Bild: siehe Artikel 465 (S. 1)



Die nächsten Bilder zeigen ebenfalls Sträucher (gelbe Pfeile) auf dem „Weg“, den der Bus (offiziell) vom Haus in der Kopenhagener Straße Nr. 1 zum Haus Nr. 25 genommen hat:



(Auf anderen Bildern – siehe Artikel 467 [S. 3, oben] – hatte der Bagger bereits die Sträucher entfernt. Man achte auf die gern gezeigten Winkel beim Krahn oder Bagger [rot])

Auffallend ist, dass der linke (und wahrscheinlich auch rechte) Hinterreifen ca. ½ Meter über dem Boden hängt (rote Pfeile):



(Gelbe Pfeile: Sträucher hinter dem Bus)

Ich fasse zusammen:

- Der Bus Nr. 88 zerstört (offiziell) das Balkongeländer und die Terrasse von Haus Nr. 1 und „bohrt“ sich 8 Meter tief in Haus Nr. 25 ($8 + 8 + 1 + 8 + 2 + 5 = 32$)
- 8 Meter sind 2/3 der Gesamtlänge des Busses (12 Meter): 2/3 entspricht der 23.
- *Bild.de* schreibt am „Unfall“-Tag 15. 12. 2010³: *Horror-Unfall auf eisglatter Straße: In Miltenberg raste ein Linienbus in ein Haus! Der vermutlich einzige Fahrgast war sofort tot, der Busfahrer starb wenig später. Zudem mussten acht Menschen aus dem zerstörten Wohnhaus und einem benachbarten Anwesen wegen Schocks behandelt werden ... Der Bus war am Nachmittag gegen 16.40 Uhr in der Stadt unterwegs, als der Fahrer plötzlich die Gewalt über das Fahrzeug verlor.* (Quersumme [Qs] des Datums = $12 + 8$ Menschen = 11. Qs der Uhrzeit: $1 + 6 + 4 = 11$ ⁴)
- Der Bus ist im Unteren Steigeweg erst ... *geradeaus gerutscht*⁵, um dann rund 100 Meter eine leichte Linkskurve entlang zu „rutschen“. Auf der Höhe der Kopenhagener Straße müsste der Bus eine Rechts-Linkskurve eingeschlagen haben, um ... *an einem zweistöckigen Haus* (Nr. 1) vorbei „zu donnern“ und ... *dessen Balkone*⁶ „abzureißen“. (Der Bus hätte sich eigentlich in den ca. 12 Meter langen Balkon „festfahren“ müssen.)
- Auf dem „Weg“ zu Haus Nr. 25 lässt der Bus die Sträucher unbehelligt.

³ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/12/15/winter-eis-unfall-bus/rast-in-haus-in-miltenberg-zwei-tote.html>

⁴ Über die Zahl 11 bzw. 23 (gespiegelt: 32) haben wir u.a. in Artikel 46, 49, 56 (S. 3) und 62 (S. 6) ausführlich berichtet. Die 23 ist die 11 im 24-er System (23 Uhr = 11 Uhr nachts). Die Spiegelung von 23 ist 32. Die 23 „verhindert“ die Vollendung in der 24, 32 „verhindert“ die Vollendung in der 33 (Jesus-Christus-Lebensjahre). 11 „verhindert“ die Vollendung in der 12 (Tierkreis, zwölf Apostel usw.) Siehe auch weitere Artikel.

⁵ Siehe Artikel 465 (S. 3)

⁶ Eigentlich: Balkongeländer

- „Maßgeschneidert“ landet der Bus dann in Haus Nr. 25, ohne offensichtlich die tragenden Elemente des Hauses zu beschädigen. Tür- bzw. Fenstersturz blieben bei dem „Aufprall“ weitgehend unbehelligt. Das Haus ist nicht über den Bus eingestürzt.
- Der vordere untere Teil des Busses zeigt keine Deformationen
- Das Dach des Busses zeigt keine Deformationen.
- Der untere Teil des Busses insgesamt zeigt keine Deformationen
- Die rechte Seite des mittlere (Fenster-) Teils wirkt wie „aufgeschnitten“. Der mittlere Teil des Busses hinter dem Tür- bzw. Fenstersturz scheint völlig zerstört zu sein.
- Ab den Hinterrädern ragt der Bus „fotogerecht“ aus dem Haus. Der untere hintere Teil des Busses, sowie das Dach sind nicht deformiert.



(Noch einmal: das nicht deformierte Dach des Busses)

- Der Bus steckt rechtwinklig zum Mauerwerk bis zur Hinterachse im Haus.
- Der *Niederflur Bus* stößt in den unteren Flur oder „niederen Flur“ von Haus Nr. 25 hinein.
- Der linke (und wahrscheinlich auch rechte) Hinterreifen des Busses hängt ca. ½ Meter über dem Boden.
- Die am „Unfall“ beteiligten Personen, der 50-jährige Busfahrer und ein 16-jähriger Fahrgast hätten einiges über das merkwürdige Verhalten des Busses aussagen können. Sie sind beide tot.
- Trotz Hauptverkehrszeit (ca. 16:40) sitzt nur ein Fahrgast im Bus. Mir wurde von einer Frau berichtet, die in den besagten Bus einsteigen wollte, aber irgendwie nicht konnte („Mind-Control“?)
- Die Materialien eines Busses sind i.d.R. nicht widerstandsfähiger als das Mauerwerk eines Hauses. Der Bus hätte sich nicht in das Haus „hineinbohren“ dürfen.
- Vorausgesetzt, die Materialien des Busses wären widerstandsfähiger als das Mauerwerk eines Hauses: der Bus hätte mit einer sehr hohen Geschwindigkeit auf das Haus Nr. 25 zurasen müssen, wobei der Bus zuvor noch auf ... *schnee- und eisglatten Straße* eine Rechts-Linkskurve „hingelegt“ haben müsste.

Tatsache ist, dass die Fortbewegung des Busses bis zur Kopenhagener Straße Nr. 1 bzw. zum Unteren Steigeweg Nr. 25 mit konventionellen Fahrzeug-Techniken auf ... *schnee- und eisglatten Straße* nicht zu erklären sind. Tatsache ist auch, dass der Zustand des Hauses und

des Busses durch einen konventionellen Auffahrunfall nicht zu erklären sind. Es hat kein Aufprall stattgefunden.

Zweifelsohne muss der besagte Bus für den „Unfall“ mit speziellen Geräten („Earth-Control“⁷) bestückt worden sein, sodass er mit elektromagnetischen Wellen/Schwingungen von außen „gesteuert“ werden konnte, bzw. Weg und Ziel schon in den Geräten programmiert waren.

Mit diesen Geräten bzw. „Earth-Control“-Waffen im Bus wurde das Mauerwerk von Haus Nr. 25 (vor dem „Eindringen“) maßgerecht „herausgeschnitten“ und der Bus selbst so „zerlegt“, dass nachher ein komplettes Busdach und ein komplettes unteres Busteil herausgezogen werden konnten. Genau 8 Meter sollte der Bus im Haus „stecken“ – bis zu den Hinterreifen. Wahrscheinlich wurde das Balkongeländer von Haus Nr. 1 ebenso mit „Earth-Control“-Waffen zerstört, sodass der Eindruck entstehen sollte, der Balkon hätte den Bus regelrecht „aufgeschlitzt“.

Ich schließe die Möglichkeit einer Levitation⁸ (in geringer Höhe) des Busses durch „Earth-Control“-Techniken nicht aus – zumindest zeigt u.a. die Ermordung des georgische Rennrodler Nodar Kumaritaschwili am 12. 2. 2010, dass das geht⁹. Damit wären auch die intakt gebliebenen Sträucher erklärbar.

Ich gehe davon aus, dass eine Anzahl von Fahrgästen in den Bus Nr. 88 einsteigen wollten, dies aber durch „Mind-Control“¹⁰ verhindert wurde. Wahrscheinlich ist bis zur letzten Station (vor dem Unfall) ein „Insider“ mitgefahren und hat mit seiner „Mind-Control“-Technik bewirkt, dass alle Fahrgäste außer dem 16-jährigen Jungen ausgestiegen waren. Der 50-jährige Busfahrer hatte (Logen-)planmäßig Dienst. Am 15. wurden ein 50-jähriger Mann und ein 16-jähriger Junge kaltblütig okkult ermordet (Qs von 15 = 6; 50 + 16 = 66; insgesamt: 666)

Mit Sicherheit sind die Firmenchefs von *Ehrlich Touristik* Logen-„Brüder“. Entsprechend „outen“ sie sich auf ihrer Internetseite, z.B.¹¹:

EHRlich
TOURISTIK

Kontakt | AGB | Impressum
Ehrlich Touristik GmbH & Co. KG - Verkehrsunternehmen - Reisebüro



⁷ Siehe u.a. Artikel 93 (S. 1-4)

⁸ [http://de.wikipedia.org/wiki/Levitation_\(Technik\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Levitation_(Technik))

⁹ Siehe Artikel 214

¹⁰ Siehe u.a. Artikel 75

¹¹ http://www.ehrlich-touristik.de/2009/html/fahrplane_vab_ovf_vgmt_.html

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: www.youtube.com

J. S. Bach - (3/4) Ein feste Burg ist unser Gott, Cantata BWV 80 - Nos. 5 - 7¹²



(Carl Larsson)

¹² <http://www.youtube.com/watch?v=L1RcW6L4oic&feature=related>